

Programm der Jahrestagung

Die gesellschaftliche Verantwortung von Sozialarbeitsforschung

Perspektiven und Herausforderungen einer engagierten Wissenschaft, Praxis und Lehre

Ort: Evangelische Hochschule Nürnberg, Eingang Roonstr. 27, 90429 Nürnberg

Datum: 07. und 08. März 2025

Anmeldeschluss: 21.02.2025

Die Frage nach dem Verhältnis von Gesellschaft und Wissenschaft hat sich nicht zuletzt während der Pandemie von COVID-19 in neuer und brisanter Weise gestellt. Es hat sich gezeigt, dass die Wissenschaft zunehmend mit der Forderung konfrontiert wird, sich an der konkreten Lösung von Problemen und Fragestellungen zu beteiligen. Parallel zu dieser Entwicklung und Intensivierung des Dialogs spüren immer mehr Wissenschaftler*innen die Notwendigkeit, sich dieser Verantwortung bewusst und proaktiv zu stellen und sehen in der Auswahl und Initiierung von Forschungsprojekten die Möglichkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse zu liefern, die für die Bearbeitung gesellschaftlicher Probleme produktiv sein können. Die Diskussion um die Transformation unserer gegenwärtigen Vorstellungen des Zusammenlebens hin zu einer nachhaltigen und ökologischen Gesellschaft ist eine Diskussion, in der der Wunsch nach einer Neubestimmung des Verhältnisses von Gesellschaft und Wissenschaft sichtbar wird. So wurde die These formuliert, dass die anzustrebenden epochalen Veränderungen eine transformative Wissenschaft erfordern. Damit wird eine Wissenschaft assoziiert, die gesellschaftliche Veränderungsprozesse kritisch und unterstützend begleitet, steuert und moderiert (Singer-Brodowski/Holst/Goller 2021; Schneidewind/Singer-Brodowski 2013).

Auch wenn sich die Diskussion häufig auf die Klimakrise fokussiert (vgl. z. B. Scientists for future), sind die Ebenen dieser Transformation vielfältiger und mit multiplen Exklusionsrisiken verbunden (Schweizer/Renn 2019). Dies erfordert insbesondere von der Sozialarbeitswissenschaft und -forschung eine Diskussion über die Bedeutung der gesellschaftlichen Verantwortung und des gesellschaftlichen Engagements für Lehre, Forschung und Praxis.

Mit dieser Tagung möchten wir die vielschichtigen Fragen, die sich in diesem Zusammenhang ergeben, mit Lehrenden, Studierenden, Forscher*innen und Praktiker*innen diskutieren.

Freitag, den 07. März 2024

- 11:00** Ankommen, Anmeldung
- 12:00** Begrüßung (Vorlesungssaal)
Thomas Popp, Präsident der EVHN, N.N. aus dem Sprecher:innenkreis des NWRSA
- 12:30** Keynote: (Vorlesungssaal)
Katrin Valentin: Sozial-ökologische, digitale und postmigrantische Transformationsprozesse als Rahmung für Sozialarbeitsforschung
- 13.30** Kaffeepause (Foyer)
- 14.00** Panels 1, 2, 3, 4 (Seminarräume)
- 15.30** Kaffeepause (Foyer)
- 16.00** Panels 5, 6, 7, 8 (Seminarräume)
- 18:15** Netzwerktreffen (Seminarraum S 0.4)
- 19:00** Abendessen/ Büfett
- 19:30** „Fifty years after“ Prof- und Studi-Band der TH Nürnberg

Samstag, den 08. März 2025

- 08:00** Ankommenscafé
- 09:00** Panels 9, 10, 11, 12 (Seminarräume)
- 10.30** Postersession, Vernetzung (S 0.3)
- 11.30** Kaffeepause (Foyer)
- 11.45** Abschlussveranstaltung

Tagungsort

Evangelische Hochschule Nürnberg, Bärenschanzstr. 4, Eingang Roonstr. 27

Vorlesungssaal mit Foyer S 18

Seminarraume: S 03, S 0.4 im Kellergeschoss

S 2.4, S 2.5, S 2.6 im zweiten Obergeschoss

Büchertische Nomos Verlag und Verlag Barbara Budrich sowie ein Infostand der „Selbstvertretung wohnungsloser Menschen e. V.“ im Eingangsbereich

Detaillierte Raumplanung siehe S.10&11 dieses Programms

Freitag

11:00 – 12:00: **Ankommen, Anmeldung**

12:00 – 12:30: **Begrüßung (Prof. Dr. Thomas Popp, Präsident der EVHN, und N.N. aus dem Sprecher:innenkreis des NWRSA)**

12:30 – 13:30: **Keynote: Sozial-ökologische, digitale und postmigrantische Transformationsprozesse als Rahmung für Sozialarbeitsforschung (Prof. Dr. Katrin Valentin, Evangelische Hochschule Nürnberg)**

14:00 – 15:30

Panel 1: Forschung im Rahmen kollektiven Krisen	Panel 2: Forschungsethische Herausforderungen	Panel 3: Politische Dimensionen der Sozialarbeitsforschung	Panel 4: Forschung und Professionalität
Moderation: Frank Sowa	Moderation: Yuli Zimen	Moderation: Francis Seeck	Moderation: Cosimo Mangione
Büsra Hazal Unal-Tunc & Dr. Melih Sever <i>„Motherhood Experiences of Women who Survived the February 6, 2023, Earthquake in Turkiye“</i> (Vortrag)	Prof. Dr. Albrecht-Ross Bessy <i>„Die individuelle Bewältigung komplexer Gewalterfahrungen - Die Dissoziative Identitätsstörung salutogen gedacht und daraus resultierende sozialarbeiterische Konsequenzen“</i> (Vortrag)	Dr. Jens Vogler <i>„Zwischen Krisenmodus und politischer Praxis - Soziale Arbeit im Handlungsfeld Migration: Herausforderungen und Perspektiven“</i> (Vortrag)	Prof. Dr. Ursula Unterkofler & Prof. Dr. Jan Wienforth Professionalität durch/trotz "Betroffenheiten"? Relevanzen für Bearbeitung von Krisen aus Sicht von Praktiker*innen (Vortrag)
Prof. Dr. Alla Koval <i>„Alltagsbewältigung im Kontext des Kriegs - Mütter minderjähriger Kinder aus der Ukraine in Berlin“</i> (Vortrag)	Carolin Neubert, Merve Eryoldas & Pauline Schöning <i>„Forschung(sethik) in der Krise: Verunmöglichter Feldzugang bei ‚schwierige‘ Themen?“</i> (Vortrag)	Prof. Dr. Peter Rahn <i>„Auf der Suche nach dem Politischen. Offene Kinder- und Jugendarbeit in Quartieren mit einem großen Anteil von Familien in Armutslagen“</i> (Vortrag)	Dr. Nora Sellner & Tim Sonnenberg <i>„Praxis Sozialer Arbeit als Adressatin von Wissenschaft? Eine Frage der Verantwortung im Kontext der (Nicht-)Nutzung sozialarbeitswissenschaftlicher Studien am Beispiel des</i>

			Fachdiskurses zu Wohnungslosigkeit“ (Vortrag)
Prof. Dr. Matthias Otten „Die Verstetigung von Ambivalenz. Alter Gegenstand und neue Herausforderung der Sozialarbeitsforschung“ (Vortrag)	Franziska Markelj „Partizipation von Kindern in der Sozialen Arbeit: Eine kritische Auseinandersetzung im Kontext von Froschung (im Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe) (Vortrag)	Ngan Nguyen-Meyer „Nicht-Verstehen in der (interkulturellen) Sozialen Arbeit - Soziale Gerechtigkeit? Politische Dimensionen der Sozialarbeitsforschung (Vortrag)	

16.00 – 18:00

Panel 5: „Praktischer Nutzen?“ – zum Verhältnis von Forschung und Praxis	Panel 6: Forschung als Ermächtigung?	Panel 7: Forschung im Kontext von Diskriminierung und ungleichen Machtverhältnissen	Panel 8: Workshop: Krisensituationen verstehen und gesellschaftlich engagiert handeln
Moderation: Ute Reichmann	Moderation: Isabel Fischer	Moderation: Paula Wittmann	Moderation: Sylke Bartmann
Dr. Mauricio Lara Martínez "Ambivalente Beziehungen zwischen Sozialarbeit und Sozialwissenschaft: Eine vergleichende Analyse zwischen Chile und Deutschland" (Vortrag)	Prof. Dr. Cosimo Mangione „Herausforderungen bei der Erforschung der Lebensgeschichten von Klimaaktivistinnen und - aktivisten.“ (Vortrag)	Prof. Dr. Constanze Berndt & Prof. Dr. Theresa Lempp "Commons-Forschung als Commoning-Prozess? Ziele, Methoden und Fragen transformativer Forschung" (Workshop)	Prof. Dr. Sarah Schirmer, Prof. Dr. Christin Schörmann & Prof. Dr. Frank Sowa „Krisensituationen verstehen und gesellschaftlich engagiert handeln: Rekonstruktive Ethnografie für eine Professionalisierung der Sozialen Arbeit“ (Workshop)

<p>Prof. Dr. Matthias Müller</p> <p><i>„Soziale Arbeit als Gestalterin des Gewaltschutzes und der Inklusion? Für eine empirische Perspektive der menschenrechtlichen Handlungswissenschaft“ (Vortrag)</i></p>	<p>Prof. Dr. Francis Seeck</p> <p><i>„Sozialer Ungleichheit begegnen. Impulse für eine klassismuskritische Sozialarbeitsforschung“ (Vortrag)</i></p>	<p>Sybille Ulbrich</p> <p><i>„Sozialarbeitsforschung als Diziplartechnik. Eine methodologische Aufarbeitung der leiblichen Erfahrung von Festsetzen, Isolieren und Individualisieren in Forschungsprozessen“ (Vortrag)</i></p>	
<p>Dr. Ralf Schauf</p> <p><i>„Erforschung des (Un-)Planbaren? - Jugendhilfeplanung als sozialpolitisches Steuerungsinstrument im Kontext von Wissensgenerierung und Wissensanwendung“ (Vortrag)</i></p>	<p>Prof Dr. Stefan Thomas & Prof. Dr. Annette Korntheuer</p> <p><i>„Gesellschaftliche Verantwortung durch Transdisziplinarität und Transformation – Möglichkeiten und Grenzen von Reallaboren in dem Projekt „Ländliche Bildungsumwelten geflüchteter Menschen in der beruflichen Ausbildung“ (Vortrag)</i></p>	<p>Sannik Ben Dehler</p> <p><i>„Agency trans* und nicht-binärer Jugendlicher im Umgang mit Diskriminierungserfahrung in der Schule. Zwischen Ablegen von Zeug*innenschaft und Absprechen von Deutungsmacht“ (Vortrag)</i></p>	
<p>Prof. Dr. Katrin Pittus & Prof. Dr. Markus Andrä</p> <p><i>„Empirische Forschung in Kooperation mit der Kommune“ (Vortrag)</i></p>	<p>Dr. Melih Sever & Okan Işık</p> <p><i>„Promoting Migrant Female Students' Access to Higher Education in Turkey: A Group Intervention Study“ (Vortrag)</i></p>	<p>Prof. Dr. Jennifer Wägerle</p> <p><i>„Generative Konzepte und Handlungsmacht von Frauen im unsicheren Aufenthaltsstatus. Perspektivgewinne aus rekonstruktiv-partizipativer Sozialarbeitsforschung“ (Vortrag)</i></p>	

18:15 – 19:00: **Netzwerktreffen**

Ab 19:00: **Abendessen / Band**

Samstag

9:00 – 10:30

<p>Panel 9: Forschung in ländlichen Räumen</p> <p>Moderation: Johannes Kloha</p>	<p>Panel 10: Inklusion, Teilhabe, Anerkennung</p> <p>Moderation: Isabel Fischer</p>	<p>Panel 11: Autoethnographische Perspektiven auf Machtverhältnisse in der Sozialen Arbeit</p> <p>Moderation: Claudia Streblow-Poser</p>	<p>Panel 12: Critical service learning, Reallab und Community of Practice als Sozialarbeitsforschung in und mit Gesellschaft</p> <p>Moderation: Michaela Köttig</p>
<p>Dr. Nora Sellner & Prof. Dr. Frank Sowa</p> <p><i>„Gesellschaftliche Krisen sichtbar machen: Zur Rekonstruktion biographischer Erfahrungen von Wohnungslosigkeit im ländlichen Raum“ (Vortrag)</i></p>	<p>Prof. Dr. Marion Wüchner-Fuchs & Prof. Dr. Ute Kahle</p> <p><i>„Lernen, Forschen, verstehen: Inklusion an deutschen Hochschulen als Forschungsgegenstand“ (Vortrag)</i></p>	<p>Eva Schramm</p> <p><i>„Autoethnografie als sozialpädagogisches „talking back“ (hooks 2014)?“ (Vortrag)</i></p>	<p>Prof*in Dr*in Margit Stein</p> <p><i>„Vom Service Learning zum Critical Service Learning – Perspektiven einer forschenden Lehre in und mit Gesellschaft“ (Panel-Vortrag 1)</i></p>
<p>Dr. Maria Rammelmeier</p> <p><i>„Die Bedeutung der Sozialen Arbeit und Sozialarbeitsforschung in ländlichen Räumen“ (Vortrag)</i></p>	<p>Prof. Dr. Franziska Geib</p> <p><i>„Sozialarbeitsforschung zwischen Praxis, Politik und Personen. Kritische Reflexion engagierter Wissenschaft am Beispiel der Pilotstudie ÜberAl“ (Vortrag)</i></p>	<p>Hannah Goede</p> <p><i>„Lehrautoethnografie als Möglichkeit rassismuskritischer Professionalisierung“ (Vortrag)</i></p>	<p><i>Dr*in Kirsten Rusert</i></p> <p><i>„Reallabore als Sozialarbeitsforschung in und mit Gesellschaft“ (Panel-Vortrag 2)</i></p>

			<p>Prof. Dr. Martin Stummbaum</p> <p><i>„Vom Critical Service Learning und Reallabor zur Community of Practice – Perspektiven einer Sozialarbeitsforschung in und mit Gesellschaft“ (Panel-Vortrag 3)</i></p>
<p>Heike Gumz</p> <p><i>„Verstehen, Anerkennen, Widersprechen – Partizipative Transferforschung in ländlich-peripheren Räumen mit älteren Menschen“ (Vortrag)</i></p>	<p>Renée März</p> <p><i>"Normative Wertungen und Anerkennung von Bewältigung und Selbstwirksamkeit durch die Soziale Arbeit im schulischen Übergangssystem - Eine Aushandlung" (Vortrag)</i></p>		

10:30 – 11:30: Postersession / Vernetzung

Marc Ludwig *„Neudiskussion des politischen Konzepts der GWA - Eine empirische Untersuchung zur Bedeutung politischen Handelns in Sozialer Arbeit am Beispiel von Gemeinwesenarbeit (GWA)“*

Dr. Ruth Sapelza *„Eine rekonstruktive Untersuchung gesellschaftlicher Debattendynamiken in postpandemischen Zeiten in Norditalien. Reflexionen über Vergangenes, Impulse für die Zukunft“*

Prof. Dr. Tim Wersing *„„Ich ha'e erstmal son paar Tiefpunkte“ Erleben und Bewältigung individueller Krisen in der Lebensphase Jugend“*

Tamara Wild *„Photovoice als Mittel zur Emanzipation? Partizipative Forschung mit drogenkonsumierenden Menschen im öffentlichen Raum“*

11:45 – 12:45: Abschlussveranstaltung

Raumbelegung: alle Räume befinden sich im Gebäudeteil Eingang Roonstr. 27

Hörsaal S 18 + Foyer Erdgeschoss	S 0.3 Kellergeschoss	S 0.4 Kellergeschoss	S 2.4 2. Obergeschoss	S 2.5 2. Obergeschoss	S 2.6 2. Obergeschoss
150 Plätze incl. Foyer	22 Plätze	50 Plätze/ Hybrid	45 Plätze/ Hybrid	30 Plätze	24 Plätze
11:00-12:30 <i>Ankommen, Begrüßung, Keynote</i>	Freitag, 7.3. 14:00-15:30 Uhr und 16:00-18:00 Uhr				
		<i>Panel 1:</i> Forschung im Kontext kollektiver Krisen	<i>Panel 2:</i> Forschungsethische Herausforderungen	<i>Panel 3:</i> Politische Dimensionen	<i>Panel 4:</i> Forschung und Professionalität
		<i>Panel 5:</i> Praktischer Nutzen	<i>Panel 6:</i> Forschung als Ermächtigung?	<i>Panel 7:</i> Kontext Diskriminierung, Machtverhältnisse	<i>Panel 8:</i> Workshop Krisensituationen verstehen
		Freitag, 18:15-19:00 Uhr: <i>Netzwerktreffen</i>			
19:00 Uhr ff. <i>„Büfett“, „Konzert“</i>					
	Samstag, 8.3. 9:00 – 10:30 Uhr				
		<i>Panel 9:</i> Forschen in ländlichen Räumen	<i>Panel 10:</i> Inklusion, Teilhabe, Anerkennung	<i>Panel 11:</i> Autoethnographische Perspektiven	<i>Panel 12:</i> Critical service learning
	10:30-11:30 <i>Poster-Session</i>				

<i>Abschlussveranstaltung</i> 11:45-12:45					
--	--	--	--	--	--



Programmkomitee

- Prof. Dr. Michael Appel, Evangelische Hochschule Nürnberg
- Isabel Fischer, Hochschule Landshut
- Prof. Dr. Johannes Kloha, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- Prof. Dr. Cosimo Mangione, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- Prof. Dr. Christin Schörmann, Internationale Hochschule Duisburg
- Prof. Dr. Frank Sowa, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- Paula Wittmann, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- Yuli Zimen, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Kontakt

jahrestagung2025@evhn.de

Anmeldung

<https://www.eveno.com/210712931>

